

(BPP) Planungsmängel, absehbare Verzögerungen bei der Fertigstellung, Kostenexplosion: Für die Grünen im Bayerischen Landtag entpuppt sich der noch Ende November groß gefeierte Durchbruch beim Bau der zweiten München S-Bahn-Stammstrecke schon heute als riesige Seifenblase kurz vorm Platzen. Das sagt deren verkehrspolitischer Sprecher Thomas Mütze als Reaktion auf die heutigen Berichte in der Münchner Zeitungslandschaft.

Laut der Süddeutschen Zeitung klappt zwischen der von Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil zuletzt vorgestellten Kalkulation über 2,047 Milliarden Euro und der offiziellen Kostenplanung der Deutschen Bahn schon jetzt eine 400-Millionen-Euro-Lücke. Das uns hier ein München 21 droht, bei dem am Ende der Freistaat an explodierenden Mehrkosten hängen bleibt, ist absehbar, so Thomas Mütze. Und weiter: Damit lässt sich auch die von der Staatsregierung stets bemühte Argumentation, dass kein anderes Verkehrsprojekt in Bayern unter dem Bau der Stammstrecke zu leiden habe, nicht mehr aufrecht erhalten. Allerdings müsse hierfür am Ende nicht der wohl nicht mehr lange amtierende FDP-Verkehrsminister gerade stehen, sondern letztlich der Bayerische Steuerzahler.

Thomas Mütze verweist darauf, dass wegen der von den Grünen seit jeher angemahnten Sicherheitsmängel an den neuen Bahnsteigen und insbesondere bei der 40 Meter tiefen Umsteigestelle am Hauptbahnhof Nachplanungen, Nachbesserungen und Nachkalkulationen schon jetzt unausweichlich sind. Zusätzlich zum 400-Millionen-Loch sei also mit weiteren Kostensteigerungen in Höhe von Hunderten Millionen Euro zu rechnen. Das ist ein Fass ohne Boden, konstatiert Thomas Mütze.

Der Grüne Verkehrsexperte fordert, jetzt den Reset-Knopf zu drücken und bekannte Alternativlösungen wieder ins Auge zu fassen. Zumal gegen die derzeitigen Stammstreckenplanungen Widerstand nicht nur seitens der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) zu erwarten sei. Thomas Mütze: Wenn das Verkehrsministerium seine Tunnellösung aus Prestige Gründen durchboxt, droht ein Dauerstreit in München. Ob Heiner Geißler den dann noch schlichten kann, weiß ich auch nicht...

Holger Laschka
Pressesprecher
Tel. 089/4126-2734, -2736
Fax 089/4126-1762
Maximilianeum, 81627 München
E-Mail: presse@gruene-fraktion-bayern.de
Internet: www.gruene-fraktion-bayern.de

Web-Tipp der Redaktion: <http://hotel-presse-nrw.pregas.eu/>

VIDEOEMPFEHLUNG



Redaktion

Das BundesPressePortal (BPP) ist ein parteiübergreifendes und bürgernahes

Presseportal für Bundes-, Landes-, Bezirks-, Kreis- & Orts- Parteien in Deutschland. Grundsätzlich denken, handeln und arbeiten wir nach dem Presse-Kodex. Presse-Meldungen die auf dem

Art on fire

Dass ein vermeintliches Unglück aufgrund der ...

BundesPressePortal erscheinen, werden mit ganzer Leidenschaft und voller Hingabe von der Redaktion unterstützt und zusätzlich in Ihrem persönlichen Facebook- & Twitter- Kanal an Tausende von Freunde und Follower geteilt. Beseelt von der Idee: Politische Botschaften ALLEN Bürgern auf VIELEN Wegen zugänglich zu machen, veröffentlichen wir alle Meldungen zusätzlich in unseren Social-Media-Kanälen und in weiteren Verbreitungs-Kanälen wie z. B. Xing und einem täglichen Newsletter.

Webseite: www.bundespresseportal.de |

Details

Strasse	Dümpelsmühlstrasse 13
Stadt	Aschaffenburg
Postleitzahl	63743
Land	Germany
Telefon	06021-3711443

Soziales Netzwerk

Copyright © 2012 Bundespresseportal.de. Alle Rechte vorbehalten.